

KOFA AUF DEM SOFA to go



Folge 43 mit Rüdiger Scharf: Mentale Gesundheit in Unternehmen – Chefsache?

Unterschätzen Sie psychische Gesundheit nicht

Psychische Erkrankungen sind in der Arbeitswelt noch immer ein Tabuthema. Nehmen Sie die mentale Gesundheit Ihrer Beschäftigten ernst und fördern Sie sie, denn: Psychische Erkrankungen zählen zu den häufigsten Krankheiten bei deutschen Arbeitnehmenden und bedeuten in vielen Fällen eine lange Abwesenheit vom Arbeitsplatz.

Schaffen Sie eine offene Atmosphäre

Führungskräfte sind bei psychischen Erkrankungen besonders gefragt. Es ist wichtig, dass Sie eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, damit sich Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Sie wenden. Fragen Sie aufrichtig nach, wie es Ihren Beschäftigten geht und bieten Sie Unterstützung an.

Gestalten Sie den Prozess der Wiedereingliederung

Als Arbeitgeber sind Sie verpflichtet, ein betriebliches Wiedereingliederungsmanagement (BEM) für Ihre Beschäftigten anzubieten, die länger als 6 Wochen innerhalb von 12 Monaten arbeitsunfähig erkrankt waren. Die Teilnahme ist freiwillig. Gestalten Sie diesen Prozess individuell für die Mitarbeitenden und finden Sie gemeinsam Lösungen, um die Arbeitsfähigkeit zu erhalten. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das BEM auch ein wichtiges Instrument, um das krankheitsbedingte Ausscheiden von Beschäftigten zu verhindern.

Zum Weiterlesen

[Mentale Gesundheit am Arbeitsplatz](#)

[Resilienz in der Arbeitswelt](#)